



Neue Altersklassenfaktoren

In der Senioren-Wettkampfleichtathletik gibt es seit Jahresbeginn eine wichtige Neuerung: Der Masters-Weltverband (WMA) hat entschieden, dass mit Wirkung vom 1. Januar neue Altersfaktoren gelten. Mit diesen Faktoren werden die Einzel-Ergebnisse aller Mehrkämpfe (Dreikampf bis Zehnkampf und Wurf-Fünfkampf) aller Senioren*innen-Klassen multipliziert und der so ermittelte Wert nach der allgemeinen Mehrkampf-Punkttabelle des Weltverbandes WA bewertet. Durch diese Vorgabe werden altersbedingte Leistungsunterschiede aufgefangen.

Die bisherigen WMA-Altersfaktoren hatten zwölf Jahre Bestand und wurden damals durch den deutschen Seniorenstatistiker Bernd Reppenning ermittelt und berechnet. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass Veränderungen sinnvoll sind. Die hat die WMA nun nicht nur für einige Disziplinen oder Altersklassen vorgenommen, sondern gleich für alle.

In den Computerprogrammen, die Senioren-Mehrkämpfe berechnen, mussten also aufwendig alle Werte überschrieben werden. Die Firma Seltec hat das beim Marktführer taf3 inzwischen erledigt und seit Anfang Mai können sich alle Nutzer*innen die neue Version mit den heruntergeladenen neuen Altersfaktoren installieren. Die Masters-Mehrkämpfe der Saison 2023 können somit problemlos regelgerecht ausgewertet werden.

- [Die neuen Altersfaktoren auf der WMA-Homepage \(PDF\)](#)